

PRESSEMITTEILUNG

Interaktiver Ersti-Welcome an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Der Start ins Sommersemester 2022 erfolgte gestern Pandemie-bedingt noch einmal virtuell, anders als in den Semestern vorher allerdings nicht per Live-Stream, sondern mithilfe eines interaktiven Online-Tools, das den Erstsemestern erlaubte, selbst zu interagieren.

Mit der Erstsemesterwoche startete am Montag für die neuen Studierenden der HWG LU das Sommersemester 2022, die höheren Semester beginnen nächste Woche mit den Vorlesungen – entsprechend der geänderten politischen Rahmenbedingungen mit einem deutlich höheren Anteil an Präsenzveranstaltungen als im vergangenen Wintersemester.

Ludwigshafen am Rhein, 08.03.2022: Wie in den drei Semestern zuvor erfolgte gestern auch der Start ins Sommersemester 2022 an der HWG LU Corona-bedingt virtuell. Statt eines Live-Streams erwartete die neuen Studierenden jedoch dieses Mal eine Begrüßung in einem interaktiven Online-Tool, in dem sich alle Teilnehmenden in virtuellen Räumlichkeiten als Avatare frei bewegen, miteinander sprechen und agieren konnten. Vom Podium in der eigens designten Aula begrüßten die beiden Vizepräsidentinnen Prof. Dr. Edith Rüger-Muck und Prof. Dr. Ellen Bareis gemeinsam mit Kanzlerin Carolin Nöhrbaß die (nach vorläufigen Zahlen) rund 350 neuen Studierenden im Namen der Hochschule. Ludwigshafens Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck und Vertrauensdozentin Prof. Dr. Birgit Angermayer überbrachten ihre Grüße und Wünsche zum Semesterstart per eingespielter Videobotschaft. Die Studierenden Mai-Trinh Vu und Rosario Celona stellten den neuen Kommiliton*innen die Hochschule vor; anschließend skizzierten der allgemeine Studierendenausschluss AStA und das Studierendenparlament StuPa ihre Handlungsfelder und Angebote. Im Anschluss an die zentrale Begrüßung konnten die Erstsemester sich in andere Räume bewegen, mit AStA und StuPa in näheren Kontakt kommen, noch offene Fragen beim StudierendenServiceCenter klären, das Beratungsangebot von Studierendenwerk Vorderpfalz und Hochschuleseelsorge kennenlernen oder mit ihren künftigen Mitstudierenden ins Gespräch gehen. Über individuell ansteuerbare Videoeinspieler und Infografiken konnten sich die Erstsemester darüber hinaus über das umfassende Angebot des International Office informieren, den Campus virtuell erkunden oder den Neubau in Augenschein nehmen.

In ihrer Begrüßung machten die beiden Vizepräsidentinnen Edith Rüger-Muck und Ellen Bareis Lust auf das neue Semester mit wieder deutlich mehr Veranstaltungen in Präsenz: „Seien Sie

neugierig, nutzen Sie die Chancen und das vielfältige Angebot auch außerhalb Ihres Studiengangs“, gab Edith-Rüger Muck den Erstsemestern mit auf den Weg und warb für Studium Generale, Sprachkurse, Auslandserfahrungen und das Sportprogramm in Kooperation mit der Uni Mannheim. Auf die Angebote der Abteilung Studium und Lehre mit dem „Schreiblabor“ oder dem Portal „Fit studieren“ machte ihre Kollegin Ellen Bareis aufmerksam und warb außerdem für die AG „Schöner studieren“ oder die ganz neu gegründete Theater-AG. „Sie sind die Hauptpersonen. Ohne Sie keine Hochschule. Die Hochschule lernt von Ihnen und verändert sich durch Sie. Bringen Sie sich ein!“, so ihr Appell an die Studierenden. Auf Ludwigshafen als Studienstadt stimmte anschließend Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck in ihrer Video-Botschaft ein: „Ludwigshafen hat viel zu bieten – viel Grün, viele Naherholungsflächen, viel Kultur und eine erfolgreiche Wirtschaft. Die Stadt ist viel besser als ihr Ruf! Ich lade Sie herzlich ein, das in den nächsten Jahren herauszufinden“, so die Oberbürgermeisterin. Gelegenheit dazu haben die Erstsemester bald: In ihren Erstsemestertaschen wartet unter anderem ein Gutscheineft mit kulturellen Highlights, das das Kulturbüro der Stadt gemeinsam mit dem Ressort Kunst & Kultur der Hochschule auf die Beine gestellt hat.

Kontakt:

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Hochschulkommunikation

Dr. Elena Wassmann

Tel. 0621/5203-253

E-Mail: hochschulkommunikation@hwg-lu.de